



Luzerner  
Kantonalbank

# Zwischenbericht

1. Halbjahr 2020

**Bezugsquelle** Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern  
Telefon +41 844 822 811, [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [lukb.ch/geschaeftsbericht](http://lukb.ch/geschaeftsbericht)  
**Konzept und Redaktion** Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation  
[kommunikation@lukb.ch](mailto:kommunikation@lukb.ch), [twitter.com/LuzernerKB](https://twitter.com/LuzernerKB)  
**Titelbild** Gian Marco Castelberg, Zürich  
**Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz** FELDERVOGEL AG, Luzern

# Zwischenbericht 1. Halbjahr 2020

## **Inhaltsverzeichnis**

- 4 | **Brief des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung**
- 6 | **Erfolgsrechnung Konzern**
- 7 | **Bilanz Konzern**
- 8 | **Eigenkapitalnachweis Konzern**
- 9 | **Anhang Konzern**

# Gutes Halbjahresergebnis 2020

## Die LUKB ist auf bestem Weg, alle Ziele der Strategie «2020@LUKB» zu erreichen

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die heftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben standen im ersten Halbjahr 2020 auch bei der Luzerner Kantonalbank im Zentrum der Aufmerksamkeit. Dank unserem gut aufgestellten Geschäftsmodell, rasch ergriffenen organisatorischen Massnahmen und schnell entwickelten Schutzkonzepten waren wir in der Lage, den Bankbetrieb während des Lockdowns und danach immer aufrechtzuerhalten und eine aktive Rolle in der Krisenbewältigung einzunehmen. Bereits vor dem COVID-19-Kreditprogramm des Bundes haben wir 50 Millionen Franken Kredite als Soforthilfe für betroffene KMU-Kunden bereitgestellt und den Kreditbetrag wegen der hohen Nachfrage auf 100 Millionen Franken erhöht. Diese Kreditlimite war schnell vollständig ausgeschöpft. Im Rahmen des Kreditprogramms des Bundes gewährten wir bis Ende Juli total 1738 Kredite von insgesamt 247.2 Millionen Franken an KMU, Unternehmen und Start-Ups. Wir sind beeindruckt, mit wie viel Kraft und Flexibilität die KMU im Wirtschaftsgebiet der LUKB den Auswirkungen der Corona-Pandemie entgegenhalten. Die LUKB spendete ausserdem 30 000 Franken an Luzerner Hilfsorganisationen und erleichterte für Betroffene der Corona-Pandemie den Zugang zu Crowdsupporting über die Plattform «funders.ch».

### Kundennähe dank digitaler Arbeitsformen

Wochenlang arbeiteten rund 40 % unserer Mitarbeitenden im sogenannten Home-Office. Das setzte voraus, dass wir innert kürzester Zeit verstärkt von physischen Kontakten auf digitale Kanäle umstellen mussten, um so unsere Kundinnen und Kunden beraten und intern untereinander kommunizieren zu können. Wir stiessen dabei auf hohe Akzeptanz sowohl auf Kundenseite wie auch bei den Mitarbeitenden und sehen uns mit den vorgängig bereits eingeleiteten Massnahmen hin zu digitalen Bankservices bestätigt. Die wertvollen Erfahrungen werden in aktuelle und künftige Geschäftsprojekte einfliessen.

### Strategie «2020@LUKB»

Wir wollen in unserem Kerngeschäft Wachstum erzielen und dabei die Abhängigkeit vom Zinsengeschäft reduzieren und unsere Ertragsbasis verbreitern.

Eine Chance sehen wir dazu im aktuell grossen Kundenbedürfnis für Finanzplanungs-, Vorsorge- und Erbschaftsberatungen: Die Babyboomer-Generation erreicht bald das Pensionierungsalter und damit verbunden steigt das Bedürfnis für die private Vorsorge wie auch die Nachfrage nach spezifischer Beratung bei Generationen- und Besitzerwechsel bei KMU.

Erfolge verzeichnen wir auch mit der Emission unserer eigenen Strukturierten Produkte. Wir bedienen damit hauptsächlich andere Banken, externe Vermögensverwalter, institutionelle Anleger und ausgewählte LUKB-Kunden. Bislang haben wir Strukturierte Produkte im Umfang von über einer Milliarde Franken emittiert. Besonders erfreulich ist, dass unser Team «Strukturierte Produkte» nach nur knapp zwei Jahren seit der Lancierung bereits die Auszeichnung des Swiss Derivative Award in der Kategorie «Top Service» entgegennehmen durfte.

Das Prädikat «ausgezeichnet» haben wir auch beim Private Banking-Rating 2020 des Schweizer Wirtschaftsmagazins BILANZ erhalten und sind zur «zweitbesten Regionalbank» gekürt worden. Die LUKB ist damit zum wiederholten Mal bei der Schweizer Meisterschaft im Private Banking ganz vorne dabei und beweist damit die konstant hohe Anlagekompetenz und überdurchschnittliche Servicequalität.

Mitte Mai haben wir als eine der ersten Schweizer Banken ein geldmarktbasiertes Hypothekarprodukt mit dem SARON® als Referenzzinssatz auf den Markt gebracht. Damit wird die LIBOR-basierte Rollover-Hypothek abgelöst. Seit der Einführung der neuen SARON®-Hypothek haben bis Ende Juli bereits 473 Kunden mit einem Kreditvolumen von 113 Millionen Franken auf das neue Produkt gewechselt.

### **Effizienz und Komfort dank digitalen Lösungen**

Seit Sommer 2020 profitieren unsere E-Banking-Kunden von verbesserten Funktionen und der Möglichkeit, das E-Banking auf eigene Bedürfnisse anzupassen. Die sichere E-Banking-Anmeldung über die LUKB-Key-App hat sich etabliert. Auch das mobile Banking mittels Smartphone verzeichnet eine stetig steigende Nutzerzahl: Bereits über 80'000 Kundinnen und Kunden erledigen ihre Bankgeschäfte mit unserer E-Banking-App.

### **Neues Konzept für Geschäftsstellen**

Die Corona-Pandemie hat den Rückgang bei den Bargeldtransaktionen in unseren Geschäftsstellen noch beschleunigt und das Bedürfnis nach Beratungsdienstleistungen erhöht. Das neue Konzept für unsere Geschäftsstellen nimmt diese Trends auf. Bereits umgebaut sind die Geschäftsstellen in Schüpfheim, Sempach, Hochdorf und Reiden. Aktuell investieren wir in den Umbau der Geschäftsstellen in Luzern-Löwenplatz und Kriens und planen, bis 2023 unsere Standorte nach dem neuen Konzept umzugestalten.

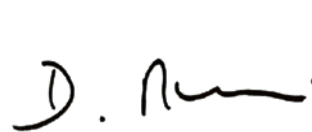
### **Ausblick auf den Abschluss der Strategie «2020@LUKB» und Dank**

In den sehr anspruchsvollen ersten sechs Monaten 2020 ist es uns gelungen, unsere Marktposition erneut auszubauen und unsere Ertragskraft zu stärken: Wir sind auf bestem Weg dazu, alle unsere quantitativen Ziele der aktuellen, 5-jährigen Strategieperiode bis Ende 2020 zu erreichen.

Mit Blick auf die sich eintrübenden Konjunkturaussichten haben wir die Wertberichtigungen für Kreditrisiken vorsichtshalber erhöht. Die Position ist im historischen Vergleich nach wie vor tief und widerspiegelt die ausgezeichnete Qualität unseres Kreditportfolios. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen gehen wir davon aus, dass unser Konzerngewinn 2020 im obersten Bereich der Gewinnzahlen 2016 bis 2019 (Bandbreite von 187 bis 205 Millionen Franken) liegen wird. Über die Strategieentwicklung für die nächsten fünf Jahre orientieren wir gegen Ende Jahr.

Unser Dankeschön geht in dieser speziellen Zeit an alle LUKB-Mitarbeitenden, die sich äusserst flexibel zeigen und sich für bestmögliche Lösungen für unsere Kunden einsetzen. Der Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für die Bereitschaft zur pragmatischen Zusammenarbeit und all unseren Aktionärinnen und Aktionären für die Verbundenheit mit unserer Bank.

Freundliche Grüsse  
Luzerner Kantonalbank AG



Doris Russi Schurter  
Präsidentin des  
Verwaltungsrates



Daniel Salzmann  
CEO

Luzern, 20. August 2020



# Erfolgsrechnung Konzern

Die einzelnen Zahlen sind für die Publikation gerundet, die Addition/Subtraktion erfolgt aber mit den ungerundeten Beträgen. Die Vorperioden-Werte beziehen sich auf den 30. Juni 2019 (Erfolgsrechnung) und den 31. Dezember 2019 (Bilanz).

Werte in 1 000 Franken	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung	
	2020	2019	absolut	in %
Zins- und Diskontertrag	210 261	216 110	- 5 849	- 2.7
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	13 751	12 877	874	6.8
Zinsaufwand	- 38 299	- 53 293	14 993	- 28.1
Bruttoerfolg aus dem Zinsengeschäft	185 713	175 695	10 018	5.7
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	- 6 765	- 1 200	- 5 565	463.9
<b>Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>178 948</b>	<b>174 496</b>	<b>4 453</b>	<b>2.6</b>
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	44 083	40 609	3 474	8.6
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 065	1 089	- 25	- 2.3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	10 711	11 254	- 544	- 4.8
Kommissionsaufwand	- 4 338	- 4 134	- 204	4.9
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>51 520</b>	<b>48 819</b>	<b>2 701</b>	<b>5.5</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b>	<b>24 313</b>	<b>14 140</b>	<b>10 173</b>	<b>71.9</b>
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	2 915	7 400	- 4 486	- 60.6
Beteiligungsertrag	1 483	2 339	- 856	- 36.6
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	296	375	- 79	- 21.1
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	1 187	1 964	- 777	- 39.6
Liegenschaftenerfolg	2 459	3 003	- 544	- 18.1
Anderer ordentlicher Ertrag	2 389	596	1 792	300.5
Anderer ordentlicher Aufwand	- 8 786	- 2 487	- 6 299	253.2
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>460</b>	<b>10 851</b>	<b>- 10 391</b>	<b>- 95.8</b>
<b>Geschäftsertrag</b>	<b>255 241</b>	<b>248 306</b>	<b>6 935</b>	<b>2.8</b>
Personalaufwand	- 86 217	- 79 846	- 6 371	8.0
Sachaufwand	- 34 868	- 34 986	119	- 0.3
Abgeltung Staatsgarantie	- 3 901	- 3 808	- 94	2.5
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>- 124 986</b>	<b>- 118 640</b>	<b>- 6 346</b>	<b>5.3</b>
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	- 10 649	- 11 746	1 097	- 9.3
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	- 2 887	- 613	- 2 274	371.2
<b>Geschäftserfolg</b>	<b>116 718</b>	<b>117 306</b>	<b>- 588</b>	<b>- 0.5</b>
Ausserordentlicher Ertrag	4 350	30	4 320	n.a.
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	n.a.
Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Auflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckbestimmt	0	0	0	n.a.
Steuern	- 17 551	- 16 796	- 756	4.5
<b>Konzerngewinn</b>	<b>103 517</b>	<b>100 541</b>	<b>2 976</b>	<b>3.0</b>

# Bilanz Konzern

Werte in 1 000 Franken	30.06.2020	31.12.2019	Veränderung	
			absolut	in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	6 503 984	5 407 142	1 096 842	20.3
Forderungen gegenüber Banken	505 715	494 008	11 707	2.4
Kundenausleihungen	34 134 946	32 684 039	1 450 908	4.4
Forderungen gegenüber Kunden	4 328 752	3 810 040	518 712	13.6
Hypothekarforderungen	29 806 195	28 873 999	932 196	3.2
Handelsgeschäft	278 801	154 318	124 483	80.7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	490 477	386 192	104 285	27.0
Finanzanlagen	4 121 349	3 048 271	1 073 078	35.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73 110	59 991	13 119	21.9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	21 712	22 206	- 494	- 2.2
Sachanlagen	225 246	216 677	8 569	4.0
Sonstige Aktiven	19 742	20 277	- 535	- 2.6
<b>Total Aktiven</b>	<b>46 375 082</b>	<b>42 493 119</b>	<b>3 881 963</b>	<b>9.1</b>
Total nachrangige Forderungen	22 056	15 453	6 603	42.7
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	5 073	5 001	73	1.5
<b>Passiven</b>				
Verpflichtungen gegenüber Banken	4 870 939	3 918 418	952 520	24.3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1 960 655	2 088 684	- 128 028	- 6.1
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	24 337 505	22 628 545	1 708 960	7.6
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	44 354	20 898	23 456	112.2
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	478 956	363 024	115 932	31.9
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	0	18 566	- 18 566	- 100.0
Kassenobligationen	10 904	12 925	- 2 021	- 15.6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	11 403 417	10 282 996	1 120 421	10.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	194 199	195 288	- 1 089	- 0.6
Sonstige Passiven	46 044	56 264	- 10 220	- 18.2
Rückstellungen	52 377	41 972	10 405	24.8
Reserven für allgemeine Bankrisiken	653 154	653 154	0	0.0
davon zweckbestimmt	94 852	94 852	0	0.0
Gesellschaftskapital	263 500	263 500	0	0.0
Kapitalreserve	96 971	98 266	- 1 295	- 1.3
Gewinnreserve	1 863 889	1 658 967	204 922	12.4
Eigene Kapitalanteile	- 5 298	- 13 269	7 971	- 60.1
Konzerngewinn	103 517	204 922	- 101 405	- 49.5
<b>Total Passiven</b>	<b>46 375 082</b>	<b>42 493 119</b>	<b>3 881 963</b>	<b>9.1</b>
Total nachrangige Verpflichtungen	920 450	690 411	230 039	33.3
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	742 781	515 367	227 414	44.1
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>				
Eventualverpflichtungen	250 057	223 889	26 168	11.7
Unwiderrufliche Zusagen	1 498 792	1 472 048	26 744	1.8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	55 548	55 548	0	0.0
Verpflichtungskredite	4 654	534	4 120	771.6
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	27 437 349	25 530 562	1 906 787	7.5
Wertschriften- und Treuhandanlagen	23 900 814	24 753 880	- 853 065	- 3.4

# Eigenkapitalnachweis Konzern

Werte in 1 000 Franken	Gesellschaftskapital	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Reserven für allg. Bankrisiken nicht zweckbestimmt	Reserven für allg. Bankrisiken zweckbestimmt	Eigene Kapitalanteile	Konzerngewinn	Total
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>263 500</b>	<b>98 266</b>	<b>1 658 967</b>	<b>558 302</b>	<b>94 852</b>	<b>- 13 269</b>	<b>204 922</b>	<b>2 865 540</b>
Erwerb eigener Kapitalanteile	0	0	0	0	0	- 5 176	0	- 5 176
Veräusserung eigener Kapitalanteile (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	0	0	0	0	0	13 147	0	13 147
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	0	- 1 295	0	0	0	0	0	- 1 295
davon Finanzanlagen	0	- 1 295	0	0	0	0	0	- 1 295
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven	0	0	204 922	0	0	0	- 204 922	0
Konzerngewinn	0	0	0	0	0	0	103 517	103 517
<b>Eigenkapital per 30.06.2020</b>	<b>263 500</b>	<b>96 971</b>	<b>1 863 889</b>	<b>558 302</b>	<b>94 852</b>	<b>- 5 298</b>	<b>103 517</b>	<b>2 975 733</b>



# Anhang Konzern

## 1. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gegenüber dem Vorjahr ist keine Anpassung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze erfolgt.

## 2. Wirtschaftliche Lage

Das 1. Halbjahr 2020 stand unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie, welche aktuell und auch in Zukunft die Geschäftstätigkeit wesentlich beeinflussen wird. Das immer noch stark negative Zinsniveau im Schweizer Franken beeinflusst den Margendruck weiterhin. Auf der Aktivseite konnte die LUKB gemäss bewährter Taktik das Ausleihungsgeschäft insbesondere durch Ablösung von gutbesicherten Hypotheken mit vielfach kurzer Zinsbindungsdauer weiter erhöhen. Zur Vermeidung von potenziellen Zinsrisiken bei einem Zinsanstieg hat die LUKB analog Vorjahr den Passivbestand an Anleihen und Pfandbriefdarlehen weiter ausgebaut. Die am Markt herrschenden Negativzinsen werden nur teilweise für grössere Guthaben insbesondere im Geschäft mit Firmenkunden, Institutionellen und einzelnen Private Banking-Kunden überwältigt. Zudem werden weiterhin Wertpapierfinanzierungsgeschäfte getätigt und unbesicherte Bankengelder entgegengenommen, welche analog Vorperiode zu vereinbarten Negativzinsen auf Passiveinlagen (Minusaufwand) führen.

Die LUKB sucht das qualitative Wachstum beim Nettovermögen. Die negative Performance der Finanzmärkte im 1. Halbjahr 2020 hatte zur Folge, dass trotz positivem Zufluss von Nettovermögen, die verwalteten Kundenvermögen abnahmen. Das damit verbundene höhere Transaktionsvolumen an den Börsen führte zu einer Steigerung beim Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft.

Zur Umsetzung der Strategie setzt die LUKB weiterhin ein grösseres Projektportfolio um. Während einerseits regulatorische Vorgaben Treiber von Projekten sind, will die LUKB unter anderem mit verschiedenen Digitalisierungsvorhaben Kundenbedürfnisse noch zielgerichteter abdecken.

Per 30. Juni 2020 verfügt die LUKB neben den Wertberichtigungen und Rückstellungen über 94.9 Millionen Franken zweckbestimmte Reserven für allgemeine Bankrisiken (bis 31. Dezember 2016 «Abfederung Auswirkung Aufhebung Mindestkurs EUR/CHF»), um negative Entwicklungen auf die Erfolgsrechnung abzufedern.

### 3. Ausserordentlicher Erfolg

#### 3.1 Ausserordentlicher Ertrag

Werte in 1 000 Franken	30.06.2020	30.06.2019	Veränderung
Realisationsgewinne aus Veräusserung von Sachanlagen	4 350	0	4 350
Realisationsgewinne aus Veräusserung von Beteiligungen	0	30	- 30
<b>Total Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>4 350</b>	<b>30</b>	<b>4 320</b>

#### 3.2 Ausserordentlicher Aufwand

Werte in 1 000 Franken	30.06.2020	30.06.2019	Veränderung
<b>Total Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### 4. Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses 2020

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns LUKB des vergangenen Semesters haben.

#### 5. Ausblick auf das zweite Semester 2020

Die LUKB erwartet auch für das zweite Semester 2020 ein reich befrachtetes Programm, insbesondere:

- Marktunsicherheiten im Zusammenhang mit COVID-19 und entsprechender Veränderung des Kundenverhaltens bei Geldanlagen;
- herausfordernder Umgang mit einem durch Negativzinsen geprägten Zinsumfeld im Bilanzgeschäft;
- Steigerung der Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate und Fondsvolumina zur strategiekonformen Vermögensanlage der Kunden;
- Auf- und Ausbau des Kundenkomforts und
- Umsetzung regulatorischer, strategiegetriebener und übriger Projekte.

Die LUKB geht unverändert davon aus, dass trotz herausforderndem Zinsumfeld wiederum ein sehr gutes Zinsergebnis von 355 bis 370 Millionen Franken erreicht werden dürfte (Ist-Wert 2019: 349 Millionen Franken). Damit streben wir unverändert eine stabile Entwicklung des Konzerngewinns an (die Konzerngewinne in der laufenden Strategieperiode 2016 bis 2019 betragen zwischen 187 und 205 Millionen Franken). Unter den gegebenen Rahmenbedingungen gehen wir davon aus, dass unser Konzerngewinn 2020 im obersten Bereich der Gewinnzahlen 2016 bis 2019 liegen wird.

**Luzerner Kantonalbank AG**  
Pilatusstrasse 12  
6003 Luzern  
Telefon +41 (0) 844 822 811  
info@lukb.ch  
lukb.ch



### Luzerner Bildungsangebot

Luzerner Bildungsinstitutionen geniessen schweizweit einen hervorragenden Ruf. Das vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebot ist ein Erfolgsfaktor unserer Region. Deshalb illustrieren wir unsere Aktionärspublikationen im Jahr 2020 mit typischen Ausbildungssituationen.

Im Bild: Studierende und Dozenten des «Lucerne Master in Computational Social Sciences» an der Universität Luzern. Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und befasst sich mit Fragestellungen der Digitalisierung, der Big Data und der Vermittlung von Digital Skills. Studierende des Studiengangs lernen, grosse Datenmengen gezielt auf ihre Bedeutung für gesellschaftliche und sozialwissenschaftliche Fragen hin auszuwerten.



Die Bilder entstanden im Herbst 2019 vor der Corona-Pandemie.